

A scenic view of a beach with turquoise water and a boat with passengers. The beach is sandy and the water is clear. A boat with several people is in the water, and the sky is blue.

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

SÜDAFRIKA PINOTAGE

18 Tage Genießer-Reise

Ihr Reisebüro

DSAR Reisedienst GmbH, Sandkaule 5-7, 53111 Bonn

0228-652929 / info@dsar.de



HIGHLIGHTS

- Kapstadt und der Tafelberg
- 2 Nächte im exklusiven Kariega Game Reserve
- Konzertprobe der Plett Field Band
- Safaris im offenen Geländewagen
- Elefanten beobachten im Addo-Elephant-Nationalpark
- 3 Weinproben in den Winelands



REISEVERLAUF

Genau genommen müsste es Big Fifteen heißen, denn zu den fünf Stars der Tierwelt kommen die seligen Weinlagen von Paarl, die berühmte Route 62, die schönste Stadt in der schönen Karoo, das Straußendorado Oudtshoorn, der Addo- Elephant-Nationalpark, die Safari-Abenteuer im Kariega Game Reserve, die äußerst schmackhafte Oyster Bay, der Wunderwelten-Nationalpark Tsitsikamma, das Badewasser der Plettenberg Bay und viiiiiiel Zeit für die Lebenslust von Kapstadt noch hinzu.

So schnell kann's gehen: **Frankfurt ①**, Kapstadt, Paarl. Wir müssen nicht viel erklären, nur den Namen übersetzen, um einen ersten Eindruck zu bekommen. Denn als die ersten Siedlerinnen und Siedler vor 350 Jahren **Paarl ② ③** entdeckten, sahen sie im Morgenlicht den taubedeckten Bergrücken glänzen und nannten den Ort »Perle«. Dabei blieb es, und zu Recht, denn auch ohne den Paarl Mountain, der heute Nationaldenkmal ist, macht die Stadt ihrem Namen alle Ehre. Probier' mal, du stehst im Auge berühmter Weinlagen. Bis es dazu kommt, gedenken wir der letzten 14 Monate, die Nelson Mandela nicht weit von hier verbracht oder besser: gesessen hatte, im damaligen Victor-Verster-Gefängnis, bevor er nach insgesamt 27 Jahren Haft mit erhobener Faust seinen »Long Walk to Freedom« vollendete. Darauf einen Lynx. So heißt zumindest das professionelle Weingut, das seine Rebengärten und Keller informativ für uns öffnet, damit wir das ehrenwerte Gesöff nicht so gedankenlos wegschlürfen.

Die ehemalige **Missionsstation Amalienstein** in der Halbwüste der Kleinen Karoo beherbergt heute eine Grundschule, die von der Chamäleon Stiftung unterstützt wird. Hier begrüßt uns nach malerischen Küstenpassagen und luftigen Pässen der berühmten Route 62 ein etwas ungeordnetes Hallo. Kinder sind auch in Afrika so. Ein Spaziergang durch die roten Felswände der Seweweekspoort-Schlucht ist Pflicht. Allein schon, um nachzufühlen, wie es den Schmugglerbanden ergangen ist, die sich sieben Wochen (sewe weeks) durch das Steinlabyrinth quälen mussten, um den Behörden durch die Lappen zu gehen. Sagt jedenfalls die Legende. Als Belohnung – für uns – winkt im Weingut De Krans eine Versuchung, die wir kaum noch Wein nennen können, so zähflüssig gluckert der Port in unsere Gläser. Nur zu, unsere letzte Station ist das **La Plume Guesthouse** in **Oudtshoorn ④**, eine wundervolle Herberge im viktorianischen Stil, mit üppigen Zimmern und einer frei stehenden Badewanne, die nach historischem Vorbild mehr die



Dimensionen eines Bottichs hat. Vor allem: Freue dich auf das Frühstücksei, zum **La Plume** gehört eine Straußenfarm.

Klar, dass der neue Tag mit erstaunlichen Erfahrungen zum Thema Strauß beginnt, aber einen Rat können wir dir jetzt schon geben: Schau dem eigensinnigen Vogel besser nicht in die Augen. Schon gar nicht, wenn du am Abend zuvor ein Straußensteak gegessen hast. Es fällt schwer, sich in Südafrika die Superlative zu verkneifen, aber es ist, wie es ist: erst die Cango-Tropfsteinhöhlen, angeblich die schönsten der Welt, dann **Graaff-Reinet 5**, die schönste Stadt der Karoo. Und wenn schon alles so genial ist, dann packen wir noch die schönsten Stunden des Tages im Valley of Desolation drauf. Schön, gell? Aber denke nicht, nach so einem Highlight könntest du es mal ruhiger angehen lassen. Ruhig ist allenfalls die Vorfreude, für die wir nicht ohne Grund das **Addo Wildlife** ausgesucht haben. Der Name verrät, was dich am folgenden Tag praktisch um die Ecke erwartet: die 600 Jumbos im **Addo-Elephant-Nationalpark 6**, die herdenweise an den Wasserlöchern stehen und Abkühlung vor der südafrikanischen Sonne suchen. Warum sollte es dir schlechter gehen? Nur dass du nach dem Muntermacher-Pool nahtlos zu den Spezialitäten im Open-Air-Restaurant wechseln kannst.

Nun also das nächste versprochene Highlight: der Addo-Elephant-Nationalpark, wo Großonkel, Vater, Mutter und Kind am Frühstückstisch beisammen sind. Dass hier ein Baum und dort ein Strauch für das Frühstück ihr Leben lassen müssen, fällt im drittgrößten Nationalpark Südafrikas kaum auf. Aber 600 Dickhäuter haben auch eine Menge Appetit. Mit 10.000 Hektar nur ein Zwanzigstel so groß, steht das **Kariega Game Reserve 7 8** für hoch konzentrierte Safari-Abenteuer. Von den Big Five alle, dazu Giraffen, Antilopen, Impalas, Zebras und 400 Vogelarten lassen nicht lange auf sich warten bzw. auf sich hören, denn nach einer paradiesischen Nacht im exklusiven **Kariega Homestead** beginnt unser neuer Tag mit einer Jeep- und Wandersafari durch den Kariega-Wildpark. Mit der Sonne kommt Leben in die Bude. Eisvögel, die Witwenpfeifgans und das Kräuselhaubenperlhuhn, der Schopffrankolin und der Grünschenkel, der Trauer- und der Waffenkiebitz, der Pirolsänger und das Schönbürzelchen – sie alle trällern sich nach Herzenslust warm. Nach solchen Erlebnissen ist der Pool ein begnadetes Plätzchen, weil du dort träumend weiterträllern kannst.



Eine Safari geht noch, einmal noch bis fünf zählen, dann hält uns unterwegs nach **Oyster Bay** 9 10 höchstens der historische Leuchtturm in St. Francis Bay auf. Achtung Superlativ, denn er ist der höchste in Südafrika und guckt auf die längsten Sandstrände, die nur darauf warten, Probe gelegen zu werden. Die **Oyster Bay Lodge** macht es dir nicht leicht. Zu ihrem Verwöhnprogramm gehören einerseits seelenruhige Poolplätzchen, andererseits ein dreieinhalb Kilometer langer Privatstrand. Bird-Watching-Touren, Ausritt zu Pferd oder Dünen Safari im Beach-Buggy – es gäbe da eine Menge optionale Möglichkeiten, falls alle Bücher schon gelesen und die Playlist schon dreimal durchgehört



ist. Zwei vogelfreie Tage hast du Zeit, und wir spendieren dir den Picknickkorb dazu.

Durch den letzten nahezu unberührten Urwald Südafrikas mit riesigen Gelbholzbäumen, wuchernden Farnen und seltenen Orchideen erreichen wir **Tsitsikamma 11**, den schönsten Nationalpark entlang der Garden Route. Hier musst du gelegentlich die Luft anhalten, so schön. Und mit Fahren ist es nicht getan. Die imposante Steilküste, den Blick in die gurgelnde Schlucht des Storms River, die wütende Brandung an den glattgebügelten Stränden müssen wir uns erlaufen, aber es wird der aufregendste Spaziergang sein, seit du auf eigenen Beinen stehen kannst. Dann heißt es: Cool-down in der exklusiven **Christiana Lodge** in Plettenberg Bay. Die reine Wohltat. Ein Hauch von Luxus. Vollendete Raumgestaltung mit raumhohen Fenstern für grandiose Ausblicke in die Landschaft. Frühstück auf der Terrasse. Ambiente-Pool und vom nahen Indischen Ozean her das verlockende Lied der Brandung. Wohl bekomm's!

Über die wilde Halbinsel des Robberg Nature Reserve führen befestigte und manchmal auch nur Trampelpfade zu einem gottverlassenen Strand, den sich eine Robbenkolonie als Spielzimmer ausgesucht hat. Die Versuchung, sich dazuzulegen, ist groß, aber wir werden erwartet, denn es steht da noch die Frage im Raum, wie sich das Leben der Bevölkerung seit dem Ende der Apartheid entwickelt hat. Hoffnungsvolle Antworten bekommen wir in **Plettenberg Bay 12**, wo Chamäleon die **Field Band Foundation** unterstützt, die Kindern und Jugendlichen durch gemeinsames Musizieren und Tanzen Selbstwertgefühl und Sozialkompetenz vermitteln will. Und siehe da: 100 Prozent der langjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer schaffen den Schulabschluss.

Eine Lagune von 20 Quadratkilometern, in die das Badewasser des Indischen Ozeans schwappt, ist das Signal, um auszusteigen. Wir sind in Knysna, dem Eldorado der Austerfans, und wenn du partout keine schlürfen willst – die gelöste Stimmung an der Waterfront gehört trotzdem dazu. In Mossel Bay noch der »Old Post Office Tree«, der im Jahr 1500 als erstes Postamt diente, dann wird es mal wieder Zeit für einen Superlativ. Fast 300 Jahre alt, fünf Sterne, zehn individuell gestaltete Zimmer, vielfach ausgezeichnete Küche, Pool und Passion: das **Jan Harmsgat Country House** in **Swellendam 13**. Spürst du eigentlich noch das Aroma des Anfangs auf der Zunge, als wir in Franschhoek gottergeben tief in die Gläser geguckt haben? Oder wäre eine Wiederbelebung angeraten? Schon klar, wir beleben und betrachten das segensreiche Handwerk des Weingutes Delheim als Treibstoff für unsere letzte Etappe nach **Kapstadt**



14. Es reicht noch für zwei – na was wohl? – Superlative: Tafelberg von oben und Circumstance von innen. Die Victoria & Alfred Waterfront, der Laufsteg aller Paradiesvögel.

Ein Tagesausflug von **Kapstadt** 15 zur dramatischen Kaplandschaft erklärt, warum das Cape of Good Hope auch Kap der Stürme genannt wird. Die berühmten Kap-Seerobben auf Duiker Island, die Pinguinkolonie von Simon's Town – die Stunden fliegen schneller, als du gucken kannst. Zumal uns zwischendurch eine Teepause mit Nomsa erwartet, die uns zeigt, wie bei T-Bag Designs aus alten Teebeuteln Kunst entsteht und Einheimischen hilft, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Kayamandi heißt die Township in **Stellenbosch** 16. Dort wirst du im **Kindergarten Luthando Educare** von über 100 Kindern mit ordentlich Rabatz und sehr viel Liebe empfangen. Und wo du schon mal hier bist, solltest du dir unbedingt die berühmte Dorp Street ansehen, die Straße mit den meisten denkmalgeschützten Gebäuden Südafrikas. Der letzte Tag in **Kapstadt** 17 gibt noch einmal alles: hinreißende Botanik im Company's Garden, im District-Six-Museum bewegende Einblicke in die Epoche der Apartheid, Signal Hill mit dem Blick aufs Ganze. Genieße den wie deine Reise: in vollen Zügen, damit sie über deine Ankunft in **Frankfurt** 18 hinaus noch lange in Erinnerung bleibt.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Genießer-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa (Tarif T) nach Kapstadt und zurück, nach Verfügbarkeit
- Rail&Fly in der 1. Klasse der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 15 Übernachtungen in Lodges, Hotels und in einer exklusiven Lodge im Kariega Game Reserve
- Täglich Frühstück, 3 x Mittagessen, 1 x Picknick, 10 x Abendessen
- 3 Weinproben
- 1 Safari im Addo-Elephant-NP; 2 Safaris im offenen Geländewagen, 1 kombinierte Safari im offenen Geländewagen und zu Fuß sowie 1 kombinierte Safari im offenen Geländewagen und per Boot jeweils im Kariega Game Reserve; 1 Buschwanderung auf dem Gelände des Addo Wildlife



- Kinder zum Lächeln bringen in der Grundschule Amalienstein
- Eindrücke sammeln in der Township Kayamandi
- Gasthörer sein bei der Fieldband von Plettenberg Bay
- Inspiration holen in der T-Bag-Design-Werkstatt
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 306 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Länge und Schwierigkeitsgrad der Spaziergänge und Wanderungen können je nach Wetterbedingungen und Fitness der Gruppe variieren.
- Änderungen im Programmablauf können z.B. aus Witterungsgründen erforderlich sein, um einzelne Programmpunkte an die Umstände vor Ort anzupassen.
- Grundsätzlich fährt deine Reiseleitung den Bus selbst. Besteht die Gruppe aus 8 bis 12 Teilnehmern, wird für Südafrika gemäß der südafrikanischen Straßenverkehrsordnung ein zusätzlicher Fahrer bzw. eine Fahrerin eingesetzt.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.



- Deine Buchungswünsche teilst du bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Abreise -

Du machst dich auf den Weg zu deinem Südafrika-Abenteuer und fliegst in Richtung Regenbogen-Nation.

Wenn Du eine Verlängerung zum Vorfrequen gebucht hast, bist Du schon vor Ort und triffst morgen die weiteren Reisegäste.

2. Von Kapstadt nach Paarl -

Nach der Begrüßung durch deine deutschsprachige Reiseleitung am Flughafen von Kapstadt fährst du nach Paarl in den Cape Winelands vor den Toren der Weltstadt. Markenzeichen Paarls ist der Paarlberg mit seinem riesigen Granitfelsen, dem zweithöchsten der Welt, der in der Morgensonne oft feucht von Regen oder Tau wie eine Perle glänzt. Zahlreiche idyllisch gelegene Weingüter prägen die Region, in der sich deine erste Unterkunft befindet. Am Nachmittag wirst du dort mit lokalen Köstlichkeiten wie Oliven und hausgemachter Salami empfangen und unternimmst einen Spaziergang durch die weitläufigen Olivenhaine zu einem Wasserfall. Anschließend kehrst du zu deiner Unterkunft zurück.



Retreat at Waterfall Valley



Das Retreat at Waterfall Valley, eingebettet in über 100 Jahre alte Olivenhaine auf einem weitläufigen Grundstück mit kleinem Wasserfall, erwartet dich mit stilvoll eingerichteten Zimmern. Der Blick geht auf die Fynbosberge von Paarl und die Klein-Drakenstein-Gebirgskette am Horizont. Mit Leidenschaft und warmer Gastfreundschaft wird das altherwürdige Herrenhaus von Maika Götze und ihrer Familie geführt. Probiere unbedingt das selbstgemachte Olivenöl und Olivenbrot.

<https://www.waterfallvalley.online/>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 65 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

3. Weinbaugebiete von Franschhoek und Paarl -

Diesen Tag widmest du dem südafrikanischen Wein. Auf deinem Weg nach Franschhoek, südlich von Paarl gelegen, hältst du am ehemaligen Victor-Verster-Gefängnis. Am 11. Februar 1990 wurde Nelson Mandela hier nach mehr als 27 Jahren Haft in die Freiheit entlassen. Unvergesslich ist das Bild, wie er mit erhobener Faust und Hand in Hand mit seiner Frau Winnie Mandela seinen »long walk to freedom« vollendete. Im Anschluss fährst du weiter in das hübsche französische Städtchen Franschhoek und besichtigst das Hugenottendenkmal und das Museum. Bei einem Rundgang durch das Museum erhältst du einen interessanten Einblick in die Siedlungsgeschichte der Kapregion und ganz Südafrikas. In den Genuss der in den Weinländern um Kapstadt gereiften und produzierten Weine kommst du auf dem Lynx Wine Estate. Der Familienbetrieb gehört zu den kleinsten professionellen Weingütern in der Region und ist für seine exzellenten Weine bekannt – Flaggschiff der Boutique Winery ist der mehrfach ausgezeichnete Shiraz. Während der Weinkeller-Tour erfährst du alles über die Weinherstellung: vom Reifeprozess der Trauben über die Gärung bis hin zum verkaufsfertigen Spitzenwein. Am späten Nachmittag kehrt du nach Paarl zurück.



Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und die Weinprobe sind im Preis inbegriffen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 75 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 ½ Stunden.

4. Von Paarl nach Oudtshoorn -

Durch die Halbwüste der Kleinen Karoo folgst du der berühmten Route 62 von der Südküste bis nach Oudtshoorn. In der Nähe von Ladismith befindet sich die ehemalige Missionsstation Amalienstein. In der kleinen Grundschule warten die jüngsten Bewohner schon gespannt auf dich. Wie funktioniert der ländliche Schulalltag? Diese und andere Fragen werden dir hier beantwortet. Im Anschluss machst du einen Abstecher in die Seweweekspoort-Schlucht. Du spazierst durch die spektakuläre Schlucht mit ihrer rauen und felsigen Umgebung. Koste anschließend in Calitzdorp auf dem familiengeführten Weingut De Krans den lieblichen und in Südafrika einzigartigen pinken Portwein, bevor du am späten Nachmittag weiter nach Oudtshoorn, in die Hochburg der Straußenzucht in Südafrika, mit ihren prachtvollen alten Villen und über 4.000 Straußenfarmen fährst.

La Plume Guesthouse



Im La Plume Boutique Guesthouse bereiten Karin und Bartel Du Toit jedem Gast einen herzlichen Empfang. Die Unterkunft liegt in Oudtshoorn und wurde 1902 im viktorianischen Kolonialstil errichtet. Sie ist Teil der Farm La Plume, die von Bartels Großvater gekauft wurde und noch heute mit Straußen, Rindern, Alfalfa und Wein bewirtschaftet wird – Bartel zeigt dir das auch gern genau. Die geräumigen Zimmer hat Karin liebevoll mit antiken Möbeln eingerichtet, die freistehenden Wannen in den Badezimmern eignen sich hervorragend für eine entspannte Pause.

<https://www.laplume.co.za/>

Das Frühstück, eine Weinprobe sowie ein traditionelles Karoo-Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 380 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 ½ Stunden.

Den Besuch der Grundschule können wir nicht garantieren, z.B. an unterrichtsfreien Tagen fällt er aus. Die Missionsstation Amalienstein besuchst du dennoch und besichtigst



zudem die Lutherische Kirche. Fällt der heutige Tag auf einen Feiertag, wird deine Reiseleitung versuchen, den Schulbesuch an einem anderen Tag zu ermöglichen.

5. Straußenfarm und Graaff-Reinet -

Wie schwer ist eigentlich ein Straußenei? Gemeinsam mit Bartel, einem Experten auf dem Gebiet der professionellen Straußenzucht, besuchst du eine Straußenfarm. Dort erklärt er dir anhand der prächtigen Exemplare die Zucht dieser Riesenvögel und gibt dir Einblicke in den Arbeitsalltag auf einer solchen Farm. Nächster Halt sind die berühmten, über 1.000 Jahre alten Cango-Tropfsteinhöhlen am Fuße der beeindruckenden Swartberge. Gemeinsam mit einer Höhlenführerin oder einem Höhlenführer besichtigst du Tropfsteinformationen von beeindruckender Größe, die zu den schönsten der Welt zählen. Im Anschluss reist du quer durch die karge Landschaft der Karoo mit ihren weiten Tälern und Weiden bis nach Graaff-Reinet in der Provinz Eastern Cape. Im historischen Stadtzentrum finden sich viele unter Denkmalschutz stehende Häuser und Villen im kapholländischen Stil. Auf deiner ca. zweistündigen Wanderung am Nachmittag mit deiner Chamäleon-Reiseleitung durch den Camdeboo-Nationalpark besichtigst du das Valley of Desolation und erlebst einzigartige Ausblicke auf die endlosen Weiten der Karoo und Graaff-Reinet.

Drostdy Hotel



Das Drostdy Hotel liegt im Herzen der schönen Stadt Graaff-Reinet, die häufig als das Juwel der Karoo bezeichnet wird. Jedes der historischen Häuser im kapholländischen Stil wurde mit viel Liebe restauriert und die gesamte Anlage zu einem Hotel in Form eines kleinen Dorfes umgestaltet. Du übernachtet in komfortablen, im zeitlosen Stil eingerichteten Zimmern. Zwei Swimmingpools laden zu einem erfrischenden Bad ein. Am Morgen zaubert das freundliche Küchenteam ein vielseitiges Frühstück, das du bei schönem Wetter im Garten genießen solltest.

<https://newmarkhotels.com/places/hotels/drostdy-hotel/>

Frühstück und Abendessen sind inklusive. Das Abendessen genießt du in einem urigen Restaurant in Graaff-Reinet.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 375 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 ½ Stunden.



An der Führung in den Cango-Höhlen nehmen außer dir evtl. auch andere internationale Gäste teil.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Nimm am frühen Morgen an einer von einem Ranger oder einer Rangerin geführten **Erdmännchen-Safari** in der Kleinen Karoo teil. Im Morgengrauen bist du stiller Augenzeuge, wenn die munteren Tierchen erwachen und sich aus ihren Erdlöchern wagen. Diese einzigartige Safari startet um 06:00 Uhr an der Buffelsdrift Game Lodge, die ca. 30 Minuten Fahrzeit von deiner Unterkunft entfernt liegt, und dauert 1 bis 1 ½ Stunden. Die Safari ist von Oktober bis April möglich. Da zwischen Mai und September die Sonne später aufgeht, findet die Tour in dieser Zeit nicht statt. Der Preis inklusive Transfers beträgt ca. 820 ZAR pro Person.

6. In die Nähe des Addo-Elephant-Parks -

Über Somerset East und Cookhouse nährst du dich dem berühmten Addo-Elephant-Nationalpark. Als Einstimmung auf den morgigen Tag heißt es heute lauschen, riechen, beobachten. Gemeinsam mit einem englischsprachigen Ranger bzw. einer Rangerin und deiner Reiseleitung begibst du dich in den Busch und streifst während einer zweistündigen Wanderung durch das Addo Wildlife Reservat auf der Suche nach Impala, Kudu, Oryx, Blesbok, Wasserbock sowie Giraffe. Genieße die Pflanzen- und Tierwelt aus einer ganz anderen Perspektive und sei gespannt, was die Natur Südafrikas zu bieten hat.

Addo Wildlife



Das Addo Wildlife befindet sich in der Ortschaft Addo und besticht durch seine Nähe zum beliebten Addo-Elephant-Nationalpark. Freue dich auf ein modern eingerichtetes Chalet mit eigener Terrasse. Das reetgedeckte Haupthaus ist geschmackvoll im südafrikanischen Stil gestaltet. Hier erwarten dich auch das Restaurant »Tangelo«, welches dich nach einem erlebnisreichen Tag mit landestypischen Gerichten verwöhnt. Auf dem Gelände von Addo Wildlife sind Springböcke und andere Wildtiere zu Hause, die du mit ein wenig Glück aus nächster Nähe beobachten kannst. An den lauen Abenden sitzt man gemütlich um das



offene Feuer mit Blick auf die zur Lodge gehörende Voliere und lauscht den zwitschernden Vögeln.

<https://www.addowildlife.com/>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück und dem Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 235 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

7. Ins Reich der Elefanten und zum Kariega Game Reserve -

Wildnis pur ist das Motto des Tages. Nach dem Frühstück begibst du dich auf eine Safari im Tourbus durch den Addo-Elephant-Nationalpark. Der Addo-Elephant-Nationalpark ist der drittgrößte Nationalpark Südafrikas und beheimatet auf rund 180.000 Hektar eine Vielzahl an Lebewesen, vor allem natürlich über 600 Afrikanische Elefanten. Damit ist es das am dichtesten besiedelte Elefantenschutzgebiet Afrikas. Wusstest du, dass außerdem eine besondere Art des Mistkäfers endemisch in diesem Park ist? Es ist der sogenannte Addo Flightless Dung Beetle. Halte Ausschau nach diesen doch recht großen Pillendrehern, die bis zu 50 Millimeter groß werden können. Im Gegensatz zu anderen mistverwertenden Insekten bewegen sie sich ausschließlich zu Fuß fort. Aber zurück zu den etwas größeren Tieren. An den Wasserlöchern lassen sich oft große Elefantenherden beobachten, die sich von der heißen südafrikanischen Sonne abkühlen. In dem weitläufigen Nationalpark sind zudem die seltenen Spitzmaulnashörner, die nur hier lebenden Kapbüffel und auch Löwen beheimatet. Nachmittags erreichst du das ca. 10.000 Hektar große malariafreie Kariega Game Reserve. In dem privaten Wildpark leben neben den Big Five etwa 20 weitere große Säugetierarten, etwa Giraffen, Zebras und verschiedene Antilopen. Genieße eine zirka dreistündige geführte Safari im offenen Geländewagen durch die grüne und bergige Landschaft des Reservats. Gemeinsam mit deinem privaten Ranger oder deiner Rangerin gehst du auf die Suche nach den Großen Fünf – das sind Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard – in ihrem natürlichen Lebensraum.



Kariega Owners Lodge



Die Kariega Owners Lodge liegt im Herzen des Kariega Game Reserve. Die exklusiv für Chamäleon-Gäste reservierte Unterkunft bietet mit einem gemütlichen Wohn- und Essbereich die Annehmlichkeiten der eigenen vier Wände, während sich das gut gelaunte Team in der Küche um dein leibliches Wohl kümmert. Die sieben Zimmer sind geschmackvoll eingerichtet, und jedes hat einen eigenen Patio zum üppig bepflanzten Garten. An heißen Tagen sorgt der Swimmingpool für Erfrischung. Die Lounge mit Kamin sowie eine Bar erwarten dich abends zu geselligen Stunden. Dein Gastgeber Joe und Team versucht, dir jeden Wunsch von den Augen abzulesen.

<https://www.kariega.co.za/>

Das Frühstück, Mittag- und Abendessen sind inkludiert. Während deines Aufenthalts auf Kariega sind zudem Getränke im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 120 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Gehe im **Addo-Elephant-Nationalpark** auf Pirsch! Die von Addo Wildlife organisierte, etwa dreistündige **Safari im offenen Geländewagen** solltest du nicht verpassen, denn sie verspricht beste Sicht bei der Suche nach den grauen Riesen. Unterwegs werden Snacks und Drinks gereicht. Die Safari wird von englischsprachigen Rangern geführt und findet alternativ zu der in deiner Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus statt. Der Preis beträgt pro Person 1.100 ZAR.

8. Auf Safari im Kariega Game Reserve -

Von Antilope über Nashorn bis Zebra steht und springt hier im Kariega Game Reserve alles herum. Im offenen Geländewagen pirschst du dich im Morgengrauen etwa drei bis vier Stunden durch Kariega und suchst gemeinsam mit deinem Ranger oder deiner Rangerin Wildtiere im Reservat. Inmitten der Wildnis legst du Rast ein, um dich mit heißem Kaffee und Tee zu stärken, bevor du deine Safari fortsetzt. Unterwegs gehst du ein Stück tiefer im Reservat zirka eineinhalb Stunden zu Fuß auf Pirsch. Lass' in der Mittagszeit die Seele baumeln und entspanne dich. Am späten Nachmittag brichst du per



Jeep zum Fluss auf. Dort angekommen steigst du ins Boot um und gehst in fachkundiger Begleitung etwa eineinhalb Stunden auf große Fahrt. Der Fluss ist unterschiedlichen Vögeln Heimat und Nahrungsquelle zugleich. Halte Ausschau nach dem Goliathreiher, dem größten seiner Art, dem Wasserläufer und dem farbenfrohen Kingfisher.

Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen. Nach Sonnenuntergang wartet ein traditionell in der Boma zubereitetes Abendessen auf dich.

9. Vom Kariega Game Reserve über St. Francis Bay zur Oyster Bay -

Morgens unternimmst du in Begleitung eines Rangers oder einer Rangerin eine letzte, etwa dreistündige Pirsch im offenen Geländewagen durch das Kariega Game Reserve. Dann heißt es Abschied nehmen von den Big Five, denn das nächste Highlight der Reise wartet schon. Über Port Elizabeth und Jeffreys Bay fährst du zur malerischen Oyster Bay an der Garden Route. Gegen Mittag machst du in St. Francis Bay halt und besichtigst bei einem Strandspaziergang den historischen Leuchtturm. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude von 1878 ist der höchste Leuchtturm Südafrikas. Im südafrikanischen Sommer kannst du hier mit etwas Glück sogar Wale oder Delfine vom Land aus sehen. Am späten Nachmittag erreichst du deine Unterkunft an der Oyster Bay. In Begleitung deiner Reiseleitung begibst du dich auf einen Spaziergang durch die afrikanische Nacht und beobachtest den einmaligen Sternenhimmel.

Oyster Bay Lodge

Die Oyster Bay Lodge ist über eine befestigte Schotterstraße mit dem Örtchen St. Francis Bay verbunden. Abgelegen und idyllisch, gleich hinter einer Düne liegt sie an einem der längsten Sandstrände Südafrikas, den du in etwa zehn Minuten zu Fuß erreichst. Die 15 Zimmer mit privater Terrasse sind authentisch im ländlichen Stil eingerichtet. Teilweise über Holzstege gelangst du zum Haupthaus. Hier befindet sich neben dem Restaurant auch der schöne Swimmingpool, in dem du dich erfrischen kannst. Die umliegenden Feuchtgebiete, Lagunen und Fynbos-Vegetation bieten zahlreichen Vogelarten und auch freilaufenden Pferden ein Zuhause. Mehrere Wander- und Spazierwege führen über beeindruckende Dünen und durch immergrünes Buschwerk. Grandiose Ausblicke auf den Indischen Ozean inklusive!





<http://www.oysterbaylodge.com/>

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 255 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 ½ Stunden.

10. Oyster Bay an der Garden Route -

Dieser Tag steht dir zur Entspannung mit einem Buch am Strand oder für optional angebotene Ausflugsprogramme zur Verfügung. Es werden zum Beispiel geführte Vogelbeobachtungstouren durch das Feuchtgebiet und den Fynbos-Wald sowie Ausritte mit Pferden angeboten. Wie auch immer du den Tag verbringen wirst, wir sind uns sicher: Du wirst ihn genießen!

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, ein Picknick und Abendessen.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

Nimm morgens an einer geführten **Vogelbeobachtungswanderung** durch das Feuchtgebiet und den Fynbos-Wald auf dem Gelände der Unterkunft teil. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2 Personen, der Preis ca. 400 ZAR pro Person.

Oder unternimm einen **Ausritt mit Pferden** durch die malerische Dünen- und Waldlandschaft sowie am Strand entlang. Der Ausritt findet unter Aufsicht eines erfahrenen Guides statt und kann auch ohne große Vorkenntnisse im Umgang mit Pferden unternommen werden. Der Preis beträgt ca. 400 ZAR pro Person.

Oder begib dich auf eine aufregende **Dünensafari** im Beach-Buggy. Dieser Ausflug kann entweder tagsüber, aber auch zum Sonnenuntergang oder nachts gebucht werden. Der Preis beträgt ca. 400 ZAR pro Person.

11. Tsitsikamma-Nationalpark -

Durch den letzten noch nahezu unberührten Urwald Südafrikas mit seinen großen Gelbholzbäumen, riesigen Farnen und seltenen Orchideen fährst du zum wohl schönsten



Nationalpark an der Garden Route. Zunächst machst du einen Zwischenstopp, um ein weiteres Naturphänomen zu bestaunen – den beeindruckenden Big Tree, einen Outeniqua-Gelbholzbaum, der rund 1.000 Jahre alt sowie etwa 40 Meter hoch ist und 8,50 Meter Umfang hat. Anschließend unternimmst du im Tsitsikamma-Nationalpark eine ca. zweistündige Wanderung entlang der grandiosen Steilküste und hast einen fantastischen Blick in die Schlucht des Storms River. Am späten Nachmittag begrüßt dich Plettenberg Bay mit seinen schönen Sandstränden.

Christiana Lodge



Die Christiana Lodge in einem ruhigen Stadtteil von Plettenberg Bay wird von Christa Joubert mit viel Aufmerksamkeit und Begeisterung geführt. Meeresrauschen und Meeresduft gehören zur Standard-Ausstattung, zum Strand spazierst du nämlich in wenigen Minuten. Vom Balkon deines hell und freundlich eingerichteten Zimmers blickst du auf die Wetlands des Robberg-Naturschutzparks oder den Ozean. Offene Räume, herzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ein schöner Pool im Garten werden es dir leicht machen, richtig schön zu entspannen. Und das Frühstück genießt du, so du möchtest, bei besten Aussichten auf der Terrasse.

<https://www.christianalodge.com/>

Das Frühstück ist im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 180 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 ½ Stunden.

12. Plettenberg Bay -

Vormittags läufst du durch das nahe gelegene Robberg-Naturschutzgebiet zu einem einsamen Sandstrand. Die Wanderung auf dem Rundweg dauert ca. zweieinhalb Stunden und führt über teils unebene Stufen an einer Robbenkolonie vorbei bis zur Bucht. Dann heißt es Ohren auf, denn du lauschst einer Probe der örtlichen Fieldband. Das internationale Projekt der Field Band Foundation vermittelt Kindern und Jugendlichen durch Spaß am gemeinsamen Musizieren und Tanzen wichtige Aspekte des Lebens wie Selbstwertgefühl, Respekt, Toleranz und Verlässlichkeit anderen gegenüber. Die Nebeneffekte sprechen für sich: Alle langjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer schaffen ihren Schulabschluss, keiner ist HIV-positiv; und es gibt keine ungewollten Schwangerschaften mehr.



Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 30 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

Die Fieldband probt in der Regel nach Schulschluss, sodass der Programmablauf an die Unterrichtszeit am Besuchstag angepasst wird. Sofern eine Umstellung des Programms erforderlich ist, stimmt deine Reiseleitung die Änderung mit dir vor Ort ab. Fällt der Besuch auf ein Wochenende oder Feiertag, kann er leider nicht stattfinden. An diesen Tagen freuen sich die talentierten Sängerinnen und Sänger des Qolweni Gospel Choirs unter der Leitung von Hazel Mbanguta auf ihren exklusiven Auftritt in deiner Unterkunft in Plettenberg Bay.

Die Wanderung im Robberg-Naturschutzpark erfordert eine gute körperliche Kondition. Sie führt teilweise an steil abfallenden Klippen entlang, und es sind einige Steigungen zu bewältigen, deshalb solltest du schwindelfrei sein. Bitte trage feste Schuhe und eine Kopfbedeckung zum Schutz vor der Sonne, benutze Sonnencreme und trinke ausreichend Wasser.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

Im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. November legen wir dir die **Walbeobachtungsfahrt** »Close Encounter« ans Herz. Auf der zweistündigen Bootsfahrt kannst du mit hoher Wahrscheinlichkeit Wale aus einer Entfernung von bis zu 50 Metern beobachten. Allerdings gibt es keine Garantie für die Sichtung der Tiere. Der Preis beträgt 970 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig.

Im Zeitraum vom 1. Dezember bis zum 30. Juni besteht die Möglichkeit, an der **Meerestierbeobachtungsfahrt** »Marine Encounter« teilzunehmen. Da in dieser Jahreszeit kaum Wale zu sehen sind, richtet sich das Augenmerk während der zweistündigen Bootsfahrt auf die übrigen Meeresbewohner wie z.B. Delfine, Haie und Seerobben. Allerdings gibt es keine Garantie für die Sichtung der Tiere. Der Preis beträgt 650 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig.

Falls du an der Wanderung im Robberg-Naturschutzpark nicht teilnehmen möchtest, empfehlen wir dir, die Schutzgehege **Monkeyland** und **Birds of Eden** nördlich von Plettenberg Bay zu besuchen. Bei einem geführten Spaziergang durch die riesigen



Freigehege warten Pinselohr- und Löwenkopffäffchen sowie Flamingos und Papageien darauf, von dir bewundert zu werden. Beide Projekte sind weltweit einzigartig. Der Preis beträgt 590 ZAR pro Person.

13. Von Plettenberg Bay über Knysna nach Swellendam -

Du verlässt Plettenberg Bay und triffst nach kurzer Fahrt im Ferienort Knysna ein. Knysna liegt einmalig schön und geschützt hinter hohen Sandsteinfelsen an einer riesigen Lagune. Vom Aussichtspunkt Eastern Head bietet sich dir ein Panoramablick auf die Lagune und deren Mündung in den Indischen Ozean. Über Wilderness und George setzt du deine Reise entlang der Garden Route fort, bis du gegen Mittag die Küstenstadt Mossel Bay erreichst. Besuche das dem portugiesischen Seefahrer und Entdecker Bartolomeu Dias gewidmete Museum sowie den historischen »Old Post Office Tree«. Der massive Milkwood-Baum wurde im Jahr 1500 von europäischen Entdeckern und Eroberern als erstes Postamt in Afrika genutzt, indem sie einen wichtigen Brief in einem Schuh unter dem Baum hinterließen. Am Nachmittag fährst du landeinwärts bis zu deiner Unterkunft. Zum Tagesausklang unternimmst du zusammen mit deiner Reiseleitung einen Spaziergang und erhältst dabei einen Einblick in den Arbeitsalltag auf einer Farm. Du erfährst auch Wissenswertes über den hier angebauten Granatapfel: reich an Antioxidantien und angeblich die älteste Heilfrucht der Menschheit.

Jan Harmsgat Country House



Das Jan Harmsgat Country House besticht mit Eleganz und seiner ausgezeichneten Lage am Rande der südafrikanischen Winelands in der Nähe des kleinen Ortes Swellendam. Die 1723 gebaute Farm konnte sich ihren historischen Charme bewahren, und die komfortablen Zimmer im klassischen Ambiente ermöglichen einen erholsamen Aufenthalt. Lass dir ein Essen im hauseigenen Restaurant nicht entgehen, denn es wurde bereits mehrere Male ausgezeichnet und verspricht kulinarische Köstlichkeiten. Das positive Lebensgefühl der Gastgeberinnen Gerda und Karin Le Roux überträgt sich schnell auf die Gäste.

<https://janharmsgat.com/>

Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 365 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 ½ Stunden.



14. Durch die Weinbaugebiete zum Tafelberg -

Vorbei an grünen Weinfeldern und namhaften Weingütern gelangst du in die Heimat der größten südafrikanischen Weingenossenschaft. Welche Aufgaben haben Winzerinnen und Winzer überhaupt? Bei einer Führung über das Weingut Delheim erfährst du einiges über dessen traditionsreiche Geschichte, über den in dieser Region zum Weinanbau hervorragend geeigneten Boden und über die Winzerinnen und Winzer selbst, die ihrer Arbeit mit Leidenschaft nachgehen. Zum Abschluss des Rundgangs wird dir bei herrlicher Aussicht über die Rebstöcke eine Weinprobe kredenzt. Anschließend fährst du weiter in Richtung Westen und triffst am Nachmittag in Kapstadt ein. Wenn das Wetter es erlaubt, fährst du heute mit der Seilbahn auf den 1.286 Meter hohen Tafelberg. Von hier oben hast du einen großartigen Blick auf die Metropole, Robben Island und unzählige Strände. Am Abend erkundest du die lebhaftige Victoria & Alfred Waterfront.

The Cape Milner



The Cape Milner Boutique Hotel liegt am Fuße des Tafelbergs im altherwürdigen Stadtteil Tamboerskloof, heutzutage einer der angesagten Bezirke von Kapstadt. Das umwerfend freundliche Personal führt dich in die modern und stilvoll eingerichteten Zimmer. Von der Terrassen-Oase mit erfrischendem Swimmingpool genießt du Tag und Nacht einen herrlichen Blick auf das Wahrzeichen der Stadt. Ganz in der Nähe finden sich neben vielen guten Restaurants und Bars auch Einkaufsmöglichkeiten sowie das Two Oceans Aquarium und das Museum Heart of Cape Town.

<https://capemilner.com/>

Das Frühstück und die Weinprobe sind im Preis inbegriffen. Zur Weinprobe werden kleine Häppchen lokaler Köstlichkeiten gereicht.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 220 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 ½ Stunden.

Die jährlichen Wartungsarbeiten an der Tafelberg-Seilbahn erfolgen üblicherweise von Mitte Juli bis Mitte August. Daher entfällt in diesem Zeitraum der Ausflug auf den Tafelberg. Stattdessen fährst du auf den benachbarten Signal Hill, von dem du eine fantastische Aussicht über Kapstadt und auf den Tafelberg haben wirst. Da die Wartungsarbeiten wetterabhängig sind, verschieben bzw. verlängern sie sich möglicherweise um einige Tage.



15. Einmal rund ums Kap der Guten Hoffnung -

Auf der kurvenreichen Küstenstraße mit immer wieder neuen Ausblicken auf Buchten und den Atlantik führt dein heutiger Tagesausflug dich nach Hout Bay, in ein idyllisches Fischerstädtchen. Während einer halbstündigen Bootsfahrt nach Duiker Island beobachtest du die berühmten Kap-Seerobben. Bei T-Bag Designs freuen sich Avuyile and Sandiseka darauf, dir einen Einblick in dieses einzigartige Projekt zu geben, in dem Einheimische aus den Townships recycelte Teebeutel mit Mustern versehen und mit diesen dann unter anderem Glückwunschkarten, Notizbücher und Taschen verzieren. Über den kurvigen Chapman's Peak Drive und vorbei an Noordhoek mit einem der längsten, breitesten und schönsten Strände am Kap geht es weiter. Am Cape of Good Hope Nature Reserve gelangst du entweder mit der restaurierten Zahnradbahn oder in ein bis zwei Stunden zu Fuß zum Cape Point. Egal wofür du dich entscheidest, die spektakuläre Aussicht auf die zerklüftete Meeresküste garantiert tolle Fotomotive. Auf der Rückfahrt spazierst du in der Nähe von Simon's Town am Boulders Beach zu einer Pinguinkolonie und hältst Ausschau nach den possierlichen Tieren.

Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

16. Geschichtsträchtiges und lebendiges Stellenbosch -

Im nahe gelegenen Stellenbosch wird's quirlig! In der Township Kayamandi besuchst du den Kindergarten Luthando Educare, wo dich mehr als 100 Kinder im Alter von eins bis fünf euphorisch begrüßen. Die kleinen Energiebündel sind sehr lebhaft und schon neugierig auf ihre Gäste. Gemeinsam mit Cecil, der mit »Mama« den Kindergarten betreibt, entdeckst du Kayamandi etwa eineinhalb Stunden zu Fuß. Dabei erfährst du einiges über die turbulente Vergangenheit der Townships in Südafrika. Zögere nicht, dich mit den Einwohnerinnen und Einwohnern auszutauschen und das traditionelle Sorghum-Bier zu probieren! Anschließend bleibt Zeit, die abwechslungsreiche Stadt Stellenbosch auf eigene Faust zu erkunden. Spaziere die berühmte Dorp Street entlang, die Straße mit den meisten denkmalgeschützten Gebäuden in Südafrika, und besichtige das Dorfmuseum sowie den Krämerladen »Oom Samie se Winkle«.



Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück, einem Mittagessen und dem Abendessen. Zum Abschied erlebst du im Gold Restaurant eine Genuss-Safari durch den afrikanischen Kontinent, umrahmt von traditionellen Gesängen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 100 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 ½ Stunden.

17. Kapstadt und Abflug -

Auftakt im District-Six-Museum. Hier erfährst du interessante geschichtliche Hintergründe der Apartheid-Zeit. Anschließend kannst du die Innenstadt der Metropole erkunden und durch den Company's Garden schlendern. Vom Signal Hill hast du einen herrlichen Blick auf die Stadt, den Atlantik und den Tafelberg. Bei einem Spaziergang durch einen der schönsten Gärten dieser Erde, den Botanischen Garten in Kirstenbosch, erlebst du noch einmal die Vielfalt der einheimischen Pflanzenwelt. All dies wächst hier direkt an den Ausläufern des Tafelbergs. Anschließend fährt deine Reiseleitung dich zum Flughafen von Kapstadt, von wo du den Rückflug in Richtung Heimat antrittst.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

Wenn Du eine Verlängerung zum Nachträumen gebucht hast, geht es für Dich noch weiter mit den unvergesslichen Erlebnissen.

18. Ankunft zu Hause -

Nach der Landung reist du weiter in deinen Heimatort.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Suedafrika/Pinotage-2023?anr=56001>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 20.05.2024
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin